

Für alle, die Rotmilane erfassen wollen, hier 10 wichtige Fragen für die Beobachtung

Dabei gilt immer: wichtiger als jede Erkenntnis ist, dass die Milane nicht gestört werden. Revieranzeigende Verhaltensweisen (Territorialverhalten) lassen sich von Ferne gut beobachten. Ab Anfang März. Man braucht nur Zeit und ein bisschen Glück – und gern ein bisschen Sonne (Thermik). Sehr gut ist von Mittag bis zur Dämmerung. Bei Regen fliegen Milane nur selten. **Beobachtungen bitte notieren und der unteren Naturschutzbehörde, Horstbetreuer Olaf Riesner-Seifert, melden** per Telefon: 02681/812652 oder per e-mail: olaf.riesner-seifert@kreis-ak.de. Ebenso bitte melden bei Fragen oder falls Karten benötigt werden (auch digital möglich). Viel Spaß und Erfolg!

- 1. Wo bzw. in welchem Dorf ist er fast täglich zu beobachten? – Und: Von wo und wann sehen Sie den/die Rotmilane immer kommen, wo verschwinden sie aus Ihrem Blickfeld?** Hieran lassen sich verschiedene Revierbereiche erkennen, wenn z.B. Einzelvögel üblicherweise über bestimmte Bereiche nicht hinausfliegen, sondern fast immer an bestimmten Stellen abdrehen, als würde ihr Revier hier enden. Auch notieren, wo Milane rufen (wie Bussard „kiuuu“ mit Wiehern am Schluss) – Internet: www.vogelstimmen.de
- 2. Wo kreisen einzelne oder zwei Rotmilane über Waldrändern bzw. über welche Waldränder, Wäldchen oder Baumhecken sieht man sie immer wieder zurückkehren?**
Einzelvögel oder Paare „stehen“ vergleichsweise häufig in ein- bis dreifacher Baumhöhe über dem Brutplatz (Demonstrationsflug). Aber Achtung: länger beobachten, ob tatsächlich ein Paar, Rivalen werden z.T. nicht sofort vertrieben. Auch melden, wo Milane über Waldrand oder Feldgehölz durch Kreisen in der Thermik Höhe gewinnen.
- 3. Wo haben Sie einen Milan in den Waldrand fliegen sehen?**
Einflüge in den Wald erfolgen immer ganz in der Nähe des Horstes. Achtung: es können durchaus auch Fichten, Lärchen oder Kiefern sein, wir haben um Altenkirchen etliche Horste in Nadelbäumen.
- 4. Wo haben Sie den Milan am Waldrand oder Feldgehölz sitzen gesehen oder rufen gehört?** In Ruhepausen sitzen Rotmilane häufig im Kronenbereich, auf Baumspitzen oder starken Seitenästen in der Nähe des Horstes. Wie der Demonstrationsflug zeigt das „Exponierte Sitzen“ anderen Rotmilanen, dass das Revier besetzt ist. Manchmal sieht man sie nicht im Geäst, aber hört sie rufen. Dann ist der Horst oft nicht weit.
- 5. Wo haben Sie 2 Milane bei akrobatischen gemeinsamen Sturzflügen gesehen (so dass man sich staunend die Augen reibt)?**
Ab Mitte April bis in den Mai hinein, wenn die Paare sich gefunden haben: Diese Girlanden-Sturzflüge finden unmittelbar über dem Horst statt – oft stürzen die Paare auch direkt auf den Horst nieder.
- 6. Wo werden andere Milane, Greifvögel und insbesondere Krähen vom Milan vertrieben?** Auch hier kann der Horst nicht weit weg sein, denn normal gibt der Rotmilan als Klügerer nach und sucht seine Nahrung halt nebedran, nur im engeren Horstbereich setzt er sich vehement durch; aber: bei Artgenossen kann es eine Zeit dauern, bis sie vertrieben werden, manchmal werden sie auch bis an die Reviergrenzen begleitet. Daher nicht zu früh fälschlich als Paar ansehen!
- 7. Wo und wohin haben Sie Milane gezielt mit Nahrung bzw. nach erfolgreicher Jagd weg-fliegen sehen?**
Während der Jungenaufzucht kann man mit etwas Glück gezielte Nahrungsflüge zum Horst beobachten.
- 8. Wo und wohin haben Sie Rotmilane nach dem Kreisen auf größere Höhe ganz geradlinig (wie an der Schnur gezogen) mit leicht angezogenen Flügeln gleiten sehen?**
Die Rückkehr zum Horst erfolgt bei größeren Entfernungen auf diese Weise, oft nach erfolgter Nahrungssuche. Wenn man den Milan mit dem Fernglas verfolgt, kann man mit etwas Glück sehen, wo er in den Waldrand fliegt. Auf jeden Fall Startpunkt und möglichst genaue Richtung notieren.
- 9. Wo haben Sie junge Milane noch unbeholfen in den Baumkronen gesehen, oft noch von Eltern gefüttert?**
Im sog. Ästlingsstadium sind die jungen Milane nicht weit vom Horst entfernt.
- 10. Wo haben Sie im Sommer Milan-Familien (3-6 Exemplare) gesehen? Insbesondere an/über welchen Waldbereichen?**
Nicht verwechseln mit Ansammlungen erwachsener Milane bei Wiesenmahd oder vor dem Herbstzug. Familienverband ist erkennbar an räumlicher Nähe und Umgang.